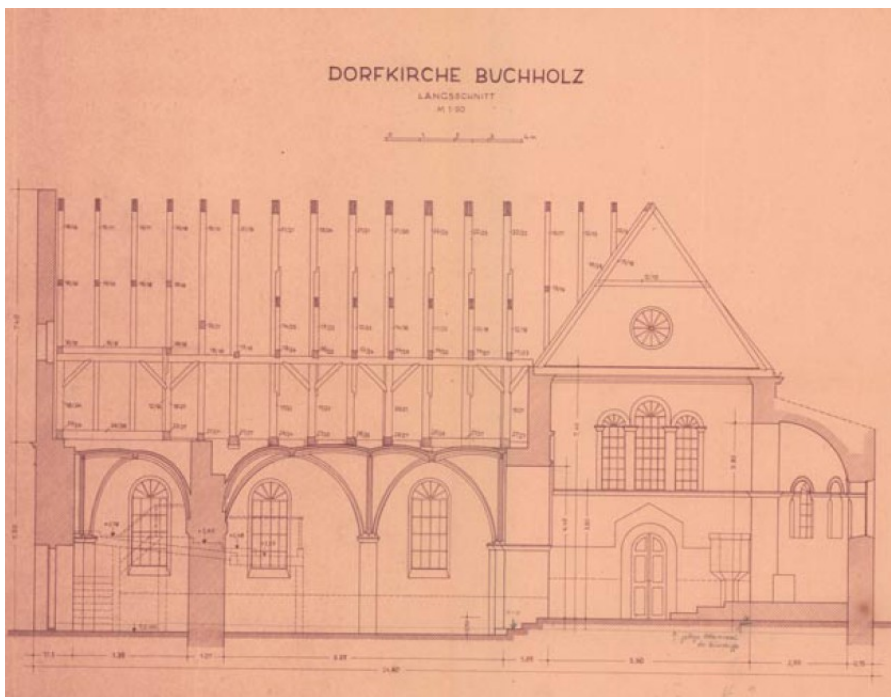


Alles hat seine Ordnung..  
..auch der Gottesdienst



Bauzeichnung, April 1948

**Gottesdienstordnung** der  
Evangelischen Kirchengemeinde Französisch Buchholz

## **Herzlich Willkommen**

zum Gottesdienst in der Evangelischen Kirche  
Französisch Buchholz!

Dieser Ablauf soll es Ihnen erleichtern, sich im Gottesdienst zurechtzufinden. Seine einzelnen Stücke sind über die Jahrhunderte gewachsen zu einer Ordnung, die „Liturgie“ genannt wird. In ihr hat jedes Teil eine eigene Bedeutung. Je nach Kirchenjahreszeit können einzelne Elemente entfallen oder besonders entfaltet werden. Der Grundbestand bleibt aber immer erhalten.

Darin, in der Wiederkehr des Gleichen, steckt das Geheimnis der Liturgie: Ihre volle Kraft entfaltet sie erst in der Wiederholung. Die Liturgie bietet Raum, um unterschiedliche Lebenssituationen aufzugreifen: Dank und Bitte, Klage und Freude finden sich in ihr wieder. Oder anders gesagt: Sie ist eine Feier des Lebens, der Schöpfung und des Schöpfers.

Wenn Sie sich noch etwas in die Liturgie vertiefen wollen, können Sie dies Heft gerne mitnehmen. Wenn Sie mehr über unsere Gemeinde erfahren möchten, nehmen Sie sich einen Gemeindebrief mit oder besuchen Sie die Homepage [www.evangelisch-buchholz.de](http://www.evangelisch-buchholz.de) oder sprechen Sie uns einfach an!



## Schuldbekentnis (wenn Abendmahl gefeiert wird)

Liturg: Jesus, Gottes Sohn, am Kreuz.

Das ist das Zeichen der Treue Gottes zum Menschen.

Er bleibt uns treu, auch wenn wir ihm untreu geworden sind.

Lasst uns deshalb bekennen, wo wir schuldig geworden sind und Gott um Christi willen um Vergebung bitten.

*Die Gemeinde erhebt sich.*

Barmherziger Gott und Vater, Dir können wir anvertrauen,  
was wir anderen und uns selbst nicht eingestehen.

Was unser Gewissen belastet  
und uns die Lebensfreude nimmt:

Als es Zeit war zu sprechen haben wir geschwiegen

Als es Zeit war zu schweigen, haben wir geredet

Als es Zeit war zu helfen, haben wir vertröstet

Als es Zeit war zu geben, haben wir abgewinkt

Als es Zeit war zu kämpfen haben wir aufgegeben

Als es Zeit war zu glauben haben wir gezweifelt

Als es Zeit war zu lieben haben wir uns verschlossen

Was einem jeden von uns auf dem Herzen liegt,  
bringen wir nun in der Stille vor Dich

*(Stille)*

Erbarme dich unserer Schwäche Gott!

Lass uns vergeben, wie du vergibst!

Lass uns lieben, wie du liebst.

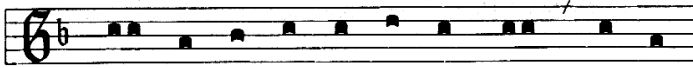
Amen.

So spricht der Herr, der dich erlöst hat:

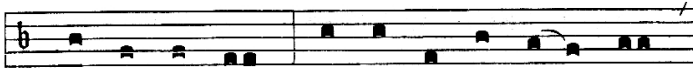
Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor  
dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner  
erbarmen!

Amen.

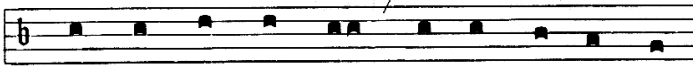
## Gloria Patri



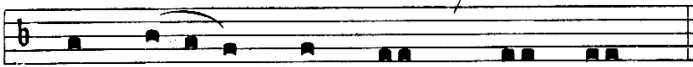
Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem



Hei - li - gen Geist, wie es war im An - fang,



jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit



zu E - - wig - keit. A - men.

## Kyrie

Liturg:

Gemeinde:



Ky - ri - e - e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.



Chri - ste - e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.



Ky - ri - e - e - lei - son. Herr, erbarm dich ü - ber uns.

## Gloria in Excelsis (entfällt in der Advents- und Passionszeit)

Liturg: Gemeinde:



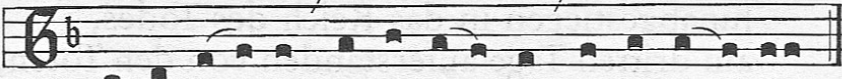
Eh - re sei Gott in der Hö - he und  
auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlge - fal - len.

Lied: Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG Nr. 179, 1)

## Tagesgebet

Lektor: **Lesung der Epistel**

Gemeinde: **Halleluja** (entfällt in der Passionszeit)



Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

## Wochenlied

Lektor: Ankündigung der Lesung des Evangeliums

*Die Gemeinde erhebt sich.*

Gemeinde:



Ehr\_ sei dir,\_ o Her - re.

The image shows a musical staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of a series of quarter notes: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4. There are two slurs over the first two notes and the last two notes.

Lektor: **Lesung des Evangeliums**

Gemeinde:



Lob\_ sei dir,\_ o Chri - ste.

The image shows a musical staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of a series of quarter notes: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4. There are two slurs over the first two notes and the last two notes.

## **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

## **Lied**

## **Predigt**

## **Musik oder Lied**

## **Abkündigungen**

**Lied** (Sammlung der **Kollekte**)

**Fürbittengebet** (*Die Gemeinde erhebt sich.*)



## Präfation

(Der graue Teil wird nur im Abendmahlsgottesdienst zelebriert)



P: Der Herr sei mit euch



G: und mit dei-nem Gei - ste.



P: Er-he-bet eu-re Herzen!



G: Wir er-he-ben sie zum Herren.



P: Lasset uns Dank sa-gen dem Herrn,



un-se-rem Gott!



G: Das ist wür-dig und recht.

# Lobgebet

## Sanctus



Hei-lig, hei-lig, hei-lig ist Gott, der



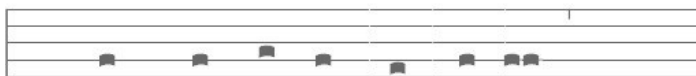
Herre Zebaoth: voll sind Himmel und



Er-de seiner Herrlichkeit. Ho-si-an-na



in der Hö - he. Ge-lo-bet sei der da



kommt im Namen des Herren,



Ho-si-an-na in der Hö - - he.

Liturg: Unser Herr Jesus Christus,  
in der Nacht, da er verraten ward,  
nahm er das Brot, dankte und brach's  
und gab's seinen Jüngern und sprach:  
Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib,  
der für euch gegeben wird.  
Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch  
nach dem Abendmahl,  
dankte, gab ihnen den und sprach:  
Nehmet hin und trinket alle daraus,  
dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut,  
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.  
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

## **Vaterunser**

Gemeinde: Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen  
denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit  
Amen

## Agnus Dei



Christe, du Lamm Gottes, der du



trägst die Sünd der Welt, erbarm dich



un-ser. Chri-ste du Lamm Gottes,



der du trägst die Sünd der Welt, gib



uns deinen Frieden. A - - - - - men.

Liturg: Kommt, denn es ist alles bereit.  
Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist.

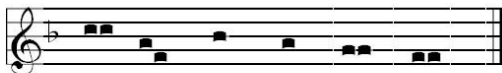
**Austeilung des Abendmahls**

**Dankgebet**

**Lied**

*(Die Gemeinde erhebt sich.)*

## Segen



A - men, A - men, A - men.

## Musik zum Ausgang

Die Kollekte am Ausgang ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Erklärungen

Abkündigungen	Abkündigungen in der Kirche betreffen nicht nur anstehende Ereignisse und Veranstaltungen, sondern auch bereits vergangene; daher werden sie nicht angekündigt, sondern abgekündigt.
Agnus dei	(lat.) Lamm Gottes. Gesang in der Abendmahlsliturgie.
Amen	(hebräisch): Bekräftigung: „So ist es!“ / „So sei es!“
Epiphantias	(griech.) Fest der Erscheinung Christi am 6. Januar. Darauf folgen mehrere Sonntage nach Epiphantias.
Epistel	(griech.) "Brief". Bei der Epistellesung wird ein Abschnitt aus einem der neutestamentlichen Briefe gelesen.
Evangelium	(griech.) „Frohe Botschaft/ Gute Nachricht“. Es wird ein Abschnitt aus einem der vier Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes) gelesen.
Fürbittengebet	Auch „Allgemeines Kirchengebet“ genannt. In ihm werden vor allem die ganze Christenheit, die Erde und die Menschheit betreffende Anliegen und Nöte vor Gott gebracht. Auch aktuelle politische Ereignisse haben hier ihren Platz.
Gloria	(lat.) „Ruhm“ oder „Ehre“. Es gibt zwei Gloria: Das Gloria Patri: „Ehr sei dem Vater und dem Sohn“ und das Gloria In Excelsis Deo: „Ehre sei Gott in der Höhe“.
Halleluja	(hebräisch) „Lobt Gott!“
Hosianna	(hebräisch) „Hilf doch!“
Kyrie Eleison	(griech.) „Herr, erbarme dich!“
Kirchenjahr	Der Festkreis, die Ordnung des Jahres. Das Kirchenjahr beginnt mit den ersten Advent und endet mit dem Toten- und Ewigkeitssonntag.

Liturgie	(griech.: ‚öffentlicher Dienst‘). Bezeichnung für die Ordnung des Gottesdienstes insgesamt.
Liturg	Leiter_In des Gottesdienstes.
Passion(szeit)	(von lat.: pati, „erdulden, erleiden“) Der Leidensweg Jesu Christi. Die Berichte davon in den Evangelien werden als Passionsgeschichte bezeichnet. Im Kirchenkalender findet sich eine eigene Zeit dafür, die Passionszeit, in der der Leiden Christi in besonderer Weise gedacht wird.
Psalm	(griech.) Geistliches Lied. Die Psalmen sind Lieder und Gebete aus der Bibel und werden im Gottesdienst häufig im Wechsel gesprochen oder gesungen.
Sanctus	(lat.) Heilig. Gesang in der Abendmahlsliturgie.
Trinität, trinitarisch	(lat.). Dreifaltigkeit/Dreieinigkeit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Trinitatisfest. Der Sonntag nach Pfingsten. Auf ihn folgt die mehrmonatige Trinitatiszeit.
Zebaoth	(hebräisch) Heere. Der Herr Zebaoth ist der „Herr der (himmlischen) Heerscharen.“

# Das Kirchenjahr und die liturgischen Farben

